



ZÖRBIGER BOTE

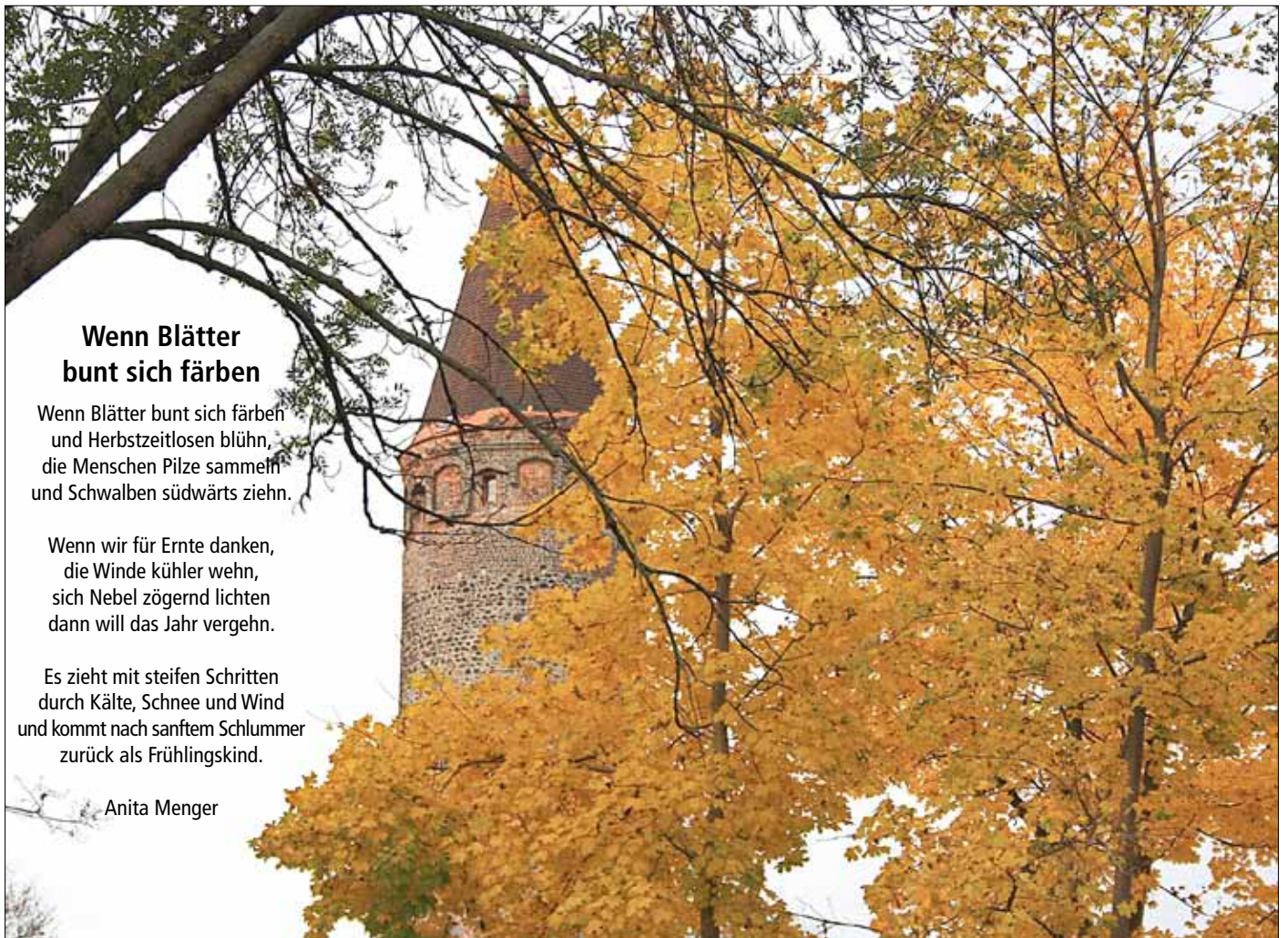
Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößlitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 26 | Nummer 11
Freitag, 4. November 2016

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 21. November 2016

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 2. Dezember 2016



Wenn Blätter bunt sich färben

Wenn Blätter bunt sich färben
und Herbstzeitlosen blühen,
die Menschen Pilze sammeln
und Schwalben südwärts ziehn.

Wenn wir für Ernte danken,
die Winde kühler wehn,
sich Nebel zögernd lichten
dann will das Jahr vergehn.

Es zieht mit steifen Schritten
durch Kälte, Schnee und Wind
und kommt nach sanftem Schlummer
zurück als Frühlingskind.

Anita Menger

Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Verwaltungsgliederung der Stadt Zöbzig

Organigramm der Stadt Zöbzig

Stand: 01.11.2016



Sicherheitsbeauftragte¹
 Andreas Friedrich ☎ 208
 Bianka Hiltmann ☎ 126
 Kathrin Bartholomäus ☎ 134

Gleichstellungsbeauftragte
 Ina Schammer ☎ 201

Bürgermeister
 Rolf Sonnenberger ☎ 100

Sekretariat
 Carolin Funke ☎ 101

Datenschutzbeauftragter
 Andreas Friedrich ☎ 208

Personalrat
 Vorsitzende
 Carolin Funke ☎ 101

FB 1: Bildung, Wirtschaft und Ordnung
 FBL: Nico Hofert ☎ 133 / Fax: 111

- ◆ 13 Öffentlichkeitsarbeit
- 34 Standesamt
- 41 Tourismus/Kultur/Vereine
- 64 Förderprojekte
- 80 Wirtschaftsförderung
- Simone Ruzicka ☎ 103
- ◆ 32 Gewerbe / 72 Märkte ☎ 211
- ◆ 32 Ordnung [Außendienst] ☎ 209
- ◆ 32 Ordnung / Fundbüro
- 37 Brandschutz
- 70 Sondernutzung
- Thomas Hintsche ☎ 210
- ◆ 12 Wahlen
- 13 Öffentlichkeitsarbeit
- 33 Einwohnermeldewesen
- Stephanie Wolf ☎ 130
- Kathrin Sponholz ☎ 131
- ◆ 34 Standesamt
- 67 Friedhofsverwaltung ☎ 132
- ◆ 40 Schulen
- 50 Hort / Soziales
- 51 Jugend
- 52 Sporthallen / Sportplätze
- Nicole Jäger ☎ 135
- ◆ 50 KITA
- Gerlinde Günther ☎ 138

FB 2: Finanzen
 FBL: Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

- SG Finanzen**
 SGL: Axel Stephan ☎ 121
- ◆ 20 Haushalt
 Axel Stephan ☎ 121
 Stefanie Peter ☎ 122
 - ◆ 20 Anlagenbuchhaltung
 Katrin Stephan ☎ 206
 Stefanie Peter ☎ 122
 - ◆ 21 Kasse
 Christina Schlepp ☎ 124
 ☎ 125
 - ◆ 21 Vollstreckung
 [Innendienst] ☎ 124
 [Außendienst] ☎ 211
 - ◆ 22 Steuern
 Bianka Hiltmann ☎ 126

- SG Controlling**
 FBL: Frank Herbsleb ☎ 120
- ◆ 20 Controlling
 - 20 Haushaltskonsolidierung
 - 30 Versicherungen
 Frank Herbsleb ☎ 120
 - ◆ 23 Liegenschaften
 Rolf Sonnenburg ☎ 205
 - ◆ 66 Gewässerumlage
 81 Abwasser Schortewitz
 Annette Falke ☎ 202

FB 3: Bau und Gebäudemanagement
 FBL: Andreas Voss ☎ 200 / Fax: 222

- 23 Gebäudemanagement**
 Max Gebhardt ☎ 141
 Vera Eisner ☎ 207
- ◆ 32 Straßenverkehr
 - 66 Straßenausbaubeiträge
 - 67 Baumschutz / 80 ÖPNV
 - Andreas Friedrich ☎ 208
 Vera Eisner ☎ 207
 - ◆ 33 Hausnummerierung
 - 60 Bauplanung/-verwaltung
 - 61 Stadtsanierung /-planung
 - 62 Straßennamen
 - 63 Bauordnung
 - Ina Schammer ☎ 201
 - ◆ 32 Straßenbeleuchtung
 - 66 Tiefbau
 - 66 Kanal- und Straßenbau ☎ 203
 - ◆ 65 Hochbau
 Edith Damaschke ☎ 204
 - ◆ 66 Bauhof
 - 72 Winterdienst
 - 66 Graben- und Gewässerschau
 - Daniel Niedzial ☎ 109

- SG Zentrale Verwaltung**
 SGL: Benny Berger ☎ 104 / Fax: 28104
- ◆ 11 Personal
 - 30 Recht
 - 30 Kommunalrecht
 - Benny Berger ☎ 104
 - ◆ 11 Lohnbüro / Personal
 - Kathrin Bartholomäus ☎ 134
 - ◆ 10 Sitzungsdienst Stadtrat
 - ◆ 10 Zentrale Verwaltung
 - ◆ 10 Poststelle / Sekretariat
 - ◆ 11 Personal
 - Carolin Funke ☎ 101
 - ◆ 10 Zentrale Verwaltung
 - 10 Sitzungsdienst Ortschaftsrat
 - 47 Archiv ☎ 137

Schiedsstelle der Stadt Zöbzig
 Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

Legende: FB – Fachbereich, FBL – Fachbereichsleiter,
 SG – Sachgebiet, SGL – Sachgebietsleiter,
 (Die Schiedsstelle der Stadt ist in der Langen Straße 34.)
 00 Nr.: Aufgabengruppe nach Verwaltungsgliederungsplan der KGSt
 Name des Fachbereichsinhabers / Sachbereichsinhabers / Sachbearbeiters
 Tel.: ☎ 000 - Telefondurchwahl nach 034956-60-...
 e-Mail: vorname.nachname@stadt-zoerbig.de
 (Ausnahme: Bürgermeister: buergermeister@stadt-zoerbig.de)

¹ Zuständigkeit der Sicherheitsbeauftragten: Hr. Friedrich: Techn. Bereich; Fr. Hiltmann: Verwaltung; Fr. Bartholomäus: Kindertagesstätten, Schulen, Kultur-, Jugend-, Sozialer Bereich

Information zu Totholzentnahme, Heckenverschnitt- und Baumfällarbeiten im Stadtgebiet

In den Monaten November 2016 bis Februar 2017, werden im Stadtgebiet und den umliegenden Ortschaften durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie durch beauftragte Firmen umfangreiche Totholzentnahme-, Baumfäll- und Heckenverschnittarbeiten zur Gefahrenabwehr und auch Baum- sowie Strauchpflege ausgeführt. Teilweise müssen einzelne Bäume im Zuge der Vorbereitung von Tiefbaumaßnahmen beseitigt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass die vorgesehenen Arbeiten mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und den Ortsbürgermeistern sowie Stadträten abgestimmt wurden. Teilweise ergeben sich während der Durchführung der Maßnahmen Verkehrsraumeinschränkungen. Erforderliche Ersatzbepflanzungen erfolgen beginnend im kommenden Frühjahr und darüber hinaus. Ansprechpartner diesbezüglich ist der Bauhofleiter, Herr Daniel Niedzial. Zu erreichen unter der Rufnummer: 01636787214.

Andreas Voss
Fachbereichsleiter
Bau- und Gebäudemanagement

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig

(November 2016)

1. Ortschaft Zöbzig

- Vollsperrung der Birkenallee voraussichtlich bis 31.12.2016 wegen des Neubaus der Strengbachbrücke
- Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich „Metabank“ wegen Errichtung der neuen Metabankbrücke voraussichtlich bis 30.11.2016

2. Ortsteil Priesdorf/K 2071 - Nähe Gaststätte

- Verkehrsraumeinschränkungen durch Tiefbauarbeiten zur Vorbereitung der Errichtung eines neuen Fahrgastunterstandes an einer Straßenseite und Verbesserung der Stellflächen für die Fahrgäste an beiden Bushaltestellen (beide Straßenseiten), Halbseitige Sperrung der Kreisstraße voraussichtlich ab 01.11.2016 bis ca. am 18.11.2016

3. Ortsteil Quetzdölsdorf:

- o Verkehrsraumeinschränkungen im Haltestellenbereich an der Bushaltestelle „Am Friedhof“ in der Geschwister-Scholl-Straße (L143) wegen der Errichtung eines neuen Fahrgastunterstandes voraussichtlich ab 3. Novemberwoche 2016

Voss
Fachbereichsleiter
Bau und Gebäudemanagement

Veräußerung von Gerätschaften

Die Stadt Zöbzig schreibt nachfolgend aufgeführte Feuerwehrtechnik zum Höchstgebot zum Verkauf aus. **Der Gebotsabgabetermin wird auf den 18.11.2016 festgelegt.**

Motorkettensäge - Stihl MS 190 T

Hersteller: Stihl
Typ: MS 190T
Herstellungsjahr: ca. 1996
Betriebsstunden: 400 -500

- Baumpflugesäge
- wirtschaftlicher Totalschaden; Zylinder/Kolben defekt

Hinweise zur Gebotsabgabe:

1. Das Gerät kann vor Gebotsabgabe **besichtigt** werden, da jegliche Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sind. (Ansprechpartner Herr Hintsche, Tel.: 034956 60210).
2. Die Gebote sind **schriftlich in einem verschlossenen Umschlag** an die Stadt Zöbzig, C Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung, Markt 12, 06780 Zöbzig zu senden.
3. Der Umschlag ist außen mit der **Kurzbezeichnung „Ausschreibung Feuerwehrtechnik“ sowie mit vollständiger Absenderangabe zu bezeichnen.**
4. **Das Gebot** gilt für die Gesamtmenge der Ausschreibung und ist in € abzugeben.
5. Gebote müssen die **genaue Anschrift des Bieters** (möglichst mit Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse) enthalten und **rechtsgültig unterschrieben** sein.
6. Gebote dürfen **keine Bedingungen oder Vorbehalte** aufweisen.
7. Gebote, die **nach dem letzten Gebotstermin** (18.11.2016) bei

8. der Stadt Zöbzig eingehen, können **ausgeschlossen werden.**
8. Die **Rücknahme** eines eingereichten Gebotes muss schriftlich vor dem letzten Gebotstermin bei der Stadt Zöbzig eingehen.
9. Der Bieter, der den **Zuschlag** erhalten hat, wird in der **48. KW 2016 (bis 30.11.2016)** benachrichtigt. Bieter, die nach Ablauf dieser Zeit keine Nachricht erhalten haben, können davon U ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde. Jeder Bieter ist vom 04.11.2016 bis zur **Zuschlagsfrist (48. KW 2016)** an sein Angebot gebunden.
10. Der Kaufvertrag kommt durch die Erteilung des Zuschlages zustande. Er wird schriftlich bestätigt.
11. **Zahlung:** Der **Kaufpreis** muss vor/ bei Abholung ohne jeden Abzug bei der Stadt Zöbzig eingegangen sein.
12. **Abholung/Lieferung:** Der Käufer ist verpflichtet, das Gerät innerhalb einer Woche nach Zuschlagserteilung abzuholen. Eine Lieferung erfolgt nicht.
13. Bei nicht fristgerechter Abholung ist der Käufer ohne weitere Mahnung im Verzug. Für jeden vollen Verzugstag ist für die Aufbewahrung ein Entgelt i. H. v. 10,00 EUR fällig. Das Aufbewahrungsentgelt ist vor Abholung in bar in der Stadtkasse der Stadt Zöbzig zu zahlen.
14. Das Gerät dient bis zur vollständigen Bezahlung aller Verbindlichkeiten des Schuldners an die Stadt Zöbzig als Pfand.

gez. Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13. November 2016



Anlässlich des Gedenkens der Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges findet am **Sonntag, dem 13.11.2016, um 10:00 Uhr**

am Ehrenmal auf dem Friedhof in Löberitz die traditionelle Gedenkfeier für die Toten und Vermissten der Weltkriege und aller Opfer von Gewaltherrschaft auf dieser Welt statt. Auch an die vielen Terroropfer, aktuell bis in die heutigen Tage, soll an diesem Tage gedacht werden.

Wir treffen uns am Volkstrauertag, um uns an die Vergangenheit zu erinnern und für die Zukunft mahnen zu lassen. In diesem Sinne würde ich mich über ein reges Interesse sehr freuen.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister
Stadt Zöbzig



Firmenjubiläum November und Dezember 2016

Die Stadt Zörbig gratuliert folgenden Firmen und seinen Mitarbeitern, die im Monat November und Dezember Jubiläum haben.
Für die nächsten Jahre wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Gesundheit.

November

Mario Seidler	10-Jähriges	01.11.2016
Sylvia Fritzsche	10-Jähriges	01.11.2016
SAB Schaltanlagenbau Zörbig GmbH	20-Jähriges	01.11.2016
Friseurin Annette Möbius	20-Jähriges	04.11.2016
Michael Falkenhorst	25-Jähriges	04.11.2016
Christian Kroll	10-Jähriges	14.11.2016

Dezember

Roland Witter	20-Jähriges	05.12.2016
Karin Habel	15-Jähriges	17.12.2016
Agrargenossenschaft Löberitz e.G.	25-Jähriges	20.12.2016

*Franke
SB Bildung, Wirtschaft und Ordnung*

Freud und Leid in unsere Stadt Zörbig

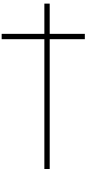
Geboren

Laura Sophie Körner,
Zörbig OT Rieda
Fabian Wilde, Zörbig
Mia Emilia Rodewald,
Zörbig OT Salzfurkapelle



Verstorben

Irma Thäle, Zörbig
Christa Pahl, Zörbig OT Großzüberitz
Ilona Spanier, Zörbig
Herta Spalk, Zörbig
Manfred Ostrowsky, Zörbig
Horst Otto, Zörbig
Lothar Porada, Zörbig
Bruno Richter, Zörbig OT Rieda
Ursula Kost, Zörbig OT Löbersdorf
Michael Tirjan, Zörbig OT Großzüberitz
Manfred Naß, Zörbig
Heinz Uecker, Zörbig
Hans-Georg Krakow, Zörbig OT Löberitz
Edmund Peternek, Zörbig



Neue Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zörbig

Titel	Autor	Titel	Autor
Romane			
Alle meine Kinder	Schenk, Herrad	Gesundheit für Körper und Seele	Hay, Louise
An der Mordseeküste	Minck, Lotte	Schlafen für Aufgeweckte	Feld, Michael
Blutige Fesseln	Slaughter, Karin	5 Hausmittel ersetzen eine Drogerie	
Cool im Pool	Minck, Lotte	Kinder	
Das Paket	Fitzek, Sebastian	Drachenreiter - Die Feder eines Greifs	Funke, Cornelia
Die Mühle	Herrmann, Elisabeth	Die Legende von Drachenhöhe -	
Die Petrusmünze	Holbe, Daniel	Aufbruch der Helden	Schmeißer, Frank
Die Schattenschwestern	Riley, Lucinda	Gregs Tagebuch – Alles Käse	Kinney, Jeff
Die Sturmrose	Bomann, Corina	Harry Potter und	
Glück ist, wenn man trotzdem liebt	Hülsmann, Petra	das verwunsche Kind	Rowling, Joanne K.
Ihr einziges Kind	Wendelken, Barbara	Meyers Kinderbibliothek	
Im Wald	Neuhaus, Nele	Der Panda	
Krähenmann	Bomann, Corina	Der Traktor	
Nachts an der Seine	Moyes, Jojo	Die Katze	
Schwestern bleiben wir immer	Kunrath, Barbara	Die Polizei	
Todesmärchen	Gruber, Andreas	Die Piraten	
Totenfang	Beckett, Simon	UEFA EURO 2016 – EM 2016	
Versiegelt	Kava, Alex	Wir entdecken Pferdesport	Erne, Andreas
Wintersonnenglanz	Engelmann, Gabriella	Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zörbig.	
Zerschunden	Tsokos/Göblig	Bibliothek	
Frühlingsnächte	Macomber, Debbie	Stadt Zörbig	
Sommersterne	Macomber, Debbie	Am Schloss 10	
Herbstleuchten	Macomber, Debbie	E-Mail: bibliothek-zoerbig@t-online.de	
Winterglück	Macomber, Debbie	Tel.: 034956 239112	
Nacht-Trilogie		Öffnungszeiten:	
Nachtflamme Bd. 2	Roberts, Nora	Dienstag von	10.00 – 16.30 Uhr
Morgenlied Bd. 3	Roberts, Nora	Donnerstag von	13.00 – 16.30 Uhr
Sachbücher			
Das ultimative Nähbuch	Leonhardt, Franziska		
Einfach Wohnen	Eisenach, Karla		
Gartenvögel lebensgroß	Strauß, Daniela		



Die Kleiderkammer Zörbig bittet um Spenden

Gebraucht werden dringend Haushaltswaren, wie Töpfe, Pfannen, Besteck, Bettwäsche und Handtücher. Rucksäcke oder Schulranzen werden ebenso benötigt.

Größere Sachspenden, wie Möbel oder Elektrogeräte können nicht angenommen aber möglicherweise vermittelt werden.

Die Öffnungszeiten für die Annahme sind:

Montag, Mittwoch und
Donnerstag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie die Kleiderkammer unter der Tel.-Nr. 01636976784

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Nicole Jäger, Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung. Tel.-Nr. 034956 60135

Nicole Jäger
Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Graffiti machen graue Wände lebendig ...

... nur eine Liedzeile aus dem Song „Kling Klong“ der Gruppe Keimzeit von 1993

In der Ortschaft Quetzdölsdorf zeigt Evgeny Sidorkin (Freie Akademie Quetz e. V.), Kindern und Jugendlichen, wie man es hinbekommt, graue Wände durch Graffiti lebendig aussehen zu lassen. Unter der Überschrift „Eike von Repkow in Quetz“ erzählt das kleine Traföhäuschen an der Dorfmitte aus der Geschichte des Ortes. Mit Geduld und Können werden den angehenden Künstlern der Umgang mit der Spraydose vermittelt.



Möglich wurde diese Aktion durch Fördermittel der Envia M aus dem Fonds der Sponsoringfiel „Wir sind hier gern zu Hause“. Ein Dankeschön an all die großen und kleinen Akteure, die

durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, das Wohnumfeld für die Einwohner von Quetzdölsdorf etwas attraktiver zu machen.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister



Freiwillige für Bundesfreiwilligendienst gesucht

Der Förderverein Gut Möblitz e. V. sucht ab sofort für einen Einsatz in den Bereichen:

- Gutsgebäude, Haus und Küche
- Bauerngarten, Streuobstwiese, Gutspark und Werkstatt
- Projekte zur Unterstützung der außerschulischen Bildung für Kinder und Jugendliche

Der Einsatz beginnt ab 2017. Geeignet sind Freiwillige jeden Alters, die bereit sind für 12 Monate und 21 bis 30 Wo-

chenstunden im Bundesfreiwilligendienst aktiv zu sein. Die Teilnehmer über 27 Jahre erhalten ein wochenstundenabhängiges Taschengeld von maximal 176 bis 250 EUR je Monat.

Weitere Angaben zum Gut Möblitz finden Sie unter: www.gut-moesslitz.de

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:
Förderverein Gut Möblitz e. V.,
Möblitz 6,
06780 Zörbig

Für das soziokulturelle Zentrum der Stadt Zörbig das Engagement im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes von besonderer Bedeutung.

Wir hoffen daher auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand des Förderverein Gut Möblitz e. V.
Kontakt: 034956 | 20447
z. Hd. Vorstandsvorsitzender
Herrn Thomas Schmidt

Anzeige

Weihnachtsaktion 170,- €

Die ideale Geschenkidee - eine Ballonfahrt
Gutscheine bequem per Post.

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:
BALLON 2000
Frank Littich

Küttener Anger 5
06193 Petersberg
0173/3858855
Tel. 034600/20793



Spören, Bau-Grdst., ca. 425 m², erschl., bfr., 10 T€ + MC,
Reuden, Bau-Grdst., B-Plan-Gebiet, ca. 465 m²,
21 T€ + MC, erschl., bfr.

Newland-Immobilien.com
Tel. 034202/
300668

■ Aus den Ortschaften

Für unser Zöbzig - wir machen mit!

Liebe Einwohner der Ortschaft Zöbzig, der Herbst hat Einzug gehalten. In unseren Straßen und auf den Plätzen ist viel zu tun. Laub ist zu harken, Schmutz zu beseitigen und Sträucher sind zu schneiden. Leider ist dies von unseren wenigen Mitarbeitern des Bauhofes in allen 18 Ortsteilen unserer Stadt nicht zu schaffen. Ein Großteil der Kapazität des Bauhofes ist unter anderem gebunden durch Behebung von Vandalismusschäden, Beseitigung mutwilliger Verschmutzungen und illegaler Müllentsorgung und die Reparatur von - durch Fahrzeuge beschädigte - Fußwegen.

Wir alle wünschen uns eine saubere und gepflegte Stadt!

Tun wir etwas dafür! Jeder kann helfen.

Eine Reihe von Bürgern, Vereinen und Unternehmen engagieren sich bereits seit Jahren für Zöbzig, ob beim Frühjahrsputz, bei der Pflege und Wartung von Objekten wie Springbrunnen, Wassermühle, Leipziger Teich, Stadtbad und anderes oder bei der Organisation von Veranstaltungen für die Einwohner.

Für die Pflege und Gestaltung unserer Stadt benötigen wir die Hilfe aller! Einwohner, Familien, Vereine, Haus- und Straßengemeinschaften und Unternehmen sind aufgerufen, am Herbst-

putz teilzunehmen oder besser noch Patenschaften für bestimmte Objekte zu übernehmen! Der Abtransport von Laub, Heckenschnitt und Unrat erfolgt durch den Bauhof. Für Absprachen bezüglich Termin, Einsatzort und Organisation stehen Ihnen Herr Niedzial als Leiter des Bauhofes (Tel. 01636787214) und Herr Voss (034956 60200) zu Verfügung.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung für unsere Stadt!

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister
im Namen des Ortschaftsrates Zöbzig

Ortschaftsrat Schrenz sagt Danke

Nachdem es die letzten Tage immerzu regnete, schickte Petrus pünktlich zum Herbstputz am 15.10.16 die Sonne nach Schrenz. Während am Feldweg die Helfer aus Schrenz und Rieda sich Schritt für Schritt beim verschneiden des Wildwuchses näherten, haben die Anwohner der Str. des Friedens in Schrenz ebenfalls mit Astscheren und Sägen bis in den Nachmittagsstunden gewirkt. Auch unsere jüngsten Einwohner haben mitgeholfen und dabei viel Spaß gehabt. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden Meinungen und Anregungen im Bezug auf die Ortschaften verbal aktiv ausgetauscht. Um den Feldweg wieder in seiner ursprünglichen Breite nutzen zu können, (da waren sich die Helfer einig) ist es erforderlich noch einmal Anfang des Jahres (wetterbedingt) einen Aufruf an die Einwohner zu richten, um den Wildwuchs zu entfernen.

Der OR wird zur gegebenen Zeit den Aufruf starten. Dieser wird in den Informationskästen der Orte und im



Zöbiger Boten unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ ersichtlich sein. Allen die dabei gewesen sind möchte ich hiermit im Namen des Ortschaftsrates noch einmal herzlichen Dank sagen. Besonderer Dank gilt den Helfern Herrn Göllner - Mitarbeiter des Bauhofes -,

Herrn Ch. Burtzloff - Forstwirtschaftliche Dienstleistungen - und Herrn ST. Barsch - green Concept -, die als nicht Ortsansässige unsere Aktion unterstützten.

Ines Bönisch
Ortsbürgermeisterin



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist für die Abwasserentsorgung von ca. 70.000 Einwohnern zuständig. Das Entsorgungsgebiet umfasst Teile der Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis mit einer Fläche von 211 km². Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich kompetente Persönlichkeit für die Funktion als

Projektverantwortlicher im technischen Bereich (m/w)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Begleitung von technischen Prozessen und Entscheidungen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von öffentlichen Ausschreibungen
- Bearbeitung von Verwaltungs- und Klageverfahren
- Erstellung von technischen Berichten, Auswertungen und Statistiken
- Koordinierung von technischen Betriebsführungsleistungen

- Ansprechpartner für Ingenieurbüros, Baubetriebe, Versicherungen, Kunden und Kommunen
- Umsetzung spezieller und allgemeiner Verwaltungsaufgaben

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst und/oder abgeschlossenes Studium des Ingenieurwesens oder vergleichbare technische Qualifikation
- Kompetenz, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsbereitschaft
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick
- Versierter Umgang mit MS-Office
- Führerschein - Klasse B

Wir bieten:

- Eine Vollzeitstelle (40 h/Woche)
- Vergütung nach TVÖD

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) senden Sie bitte bis spätestens 18.11.2016 an:

AZV Westliche Mulde OT Bitterfeld, Berliner Str. 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen

oder per E-Mail an:
info@azv-wemu.de

Bei Einsendung der Unterlagen per Post sind diese mit „Bewerbung“ zu kennzeichnen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Unterlagen nach gegebener Zeit entsprechend den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Geschäftsführung des AZV Westliche Mulde, Tel. 03493 302158, zur Verfügung.

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 1. Dezember 2016 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kosten-

freie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld

ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cöszitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

■ Interessantes und Berichtenswertes



Eine tolle Überraschung war der Fund dieser Riesenboviste auf einer Wiese bei Zöbzig. Damit wurden alle Nachbarn versorgt und es gab Bovist-Schnitzel, früher auch Beamtschnitzel genannt!

Familie Wildgrube Großzöberitz

Dankbarkeit in der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft

Rückblick:

Auch in diesem Herbst gab es einen Erntedanknachmittag in der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft Zöbzig.

Unsere sechsundzwanzig Gäste erfreuten sich an der Dekoration in unseren Räumlichkeiten, an dem geschmückten Tisch sowie an Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Nach einer kurzen Andacht mit Frau Swaton, mit Liedern und einer humorvollen Geschichte gab es schöne Gespräche in einer freundlichen Runde.

An dieser Stelle soll ein kleines Gedicht von Elke Bräunling in Kurzform widergegeben werden:

„Danke, Sonne, für deine Sonnenstrahlen. Sie haben die Früchte süß gemacht. Danke, Regen, für deine Regengüsse. Sie haben den Pflanzen Kraft gebracht. Danke, Erde, für deine guten Böden. Sie haben unsere Ernte reif getnacht ...“

Am Ende bittet die Verfasserin die Menschen, von ihrem Überfluss an Bedürftigen abzugeben.

Auch in diesem Jahr gab es wieder das Erntedankfest in Möblitz.

Unsere Gemeinschaft war einer schönen Tradition folgend von Herrn Trojahn zur Teilnahme eingeladen worden.

Unsere Helferinnen und die gefertigten Teile für den Handarbeitsbasar wurden durch Herrn Haberling mit seinem Auto transportiert. Wir haben zu danken.

Da unsere Gemeinschaft auf Spenden angewiesen ist, um Miete und Nebenkosten für die genutzten Räume zu erbringen, haben wir uns sehr über die Geldbeträge für unsere Handarbeiten gefreut.

(Unsere Konto - Nr. für freundliche Spenden: DE81800537220031180223)

Ebenso freuen wir uns über das gesponserte Geld der Sparkasse Zöbzig für die Seniorenweihnachtsfeier. Ein Dank auch an den Ortschaftsrat für einen Geldbetrag, mit dem wir Material für unsere kreativen Arbeiten einkaufen können.

Ganz überraschend erhielten wir einen weiteren Geldbetrag von den ehemaligen Zöbzigern Christine und Dieter Schuster als Zuschuss für unsere Miete. Herr Dieter Schuster und ein weiterer Freund unserer Zöbziger Gemeinschaft, Herr Alfred Sykora, erarbeiteten anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens im Jahr 2007 eine recht aufwändige Chronik über die Evangelisch Kirchliche Gemeinschaft Zöbzig.

Dafür sind wir auch heute immer wieder dankbar.

Ein weiterer treuer Freund der Zöbziger Gemeinschaft unterstützte uns jährlich mit einer Geldsumme.

Leider verstarb Herr Hans Stölzer in diesem Jahr. Er war früher als junger Zöbziger Mitglied des Jugendbundes. Mit Herrn Helmut Seifen und den anderen

Jugendlichen aus Zöbzig und Halle verbrachte er viele schöne Stunden - z. B. Pfingsten auf dem Petersberg.

Herrn Hans Stölzer werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Vorschau:

Am 25. November 2016 beginnt um 14.00 Uhr unser Adventsnachmittag.

Wir laden Sie und ihre Bekannten recht herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen, besinnlichen Gedichten und Liedern bis zum Abend mit uns zu feiern. Es gibt auch wieder die beliebten Würstchen.

Am 3. und 4. Dezember 2016 wird in Zöbzig „Schlossweihnacht“ gefeiert. Die Evangelisch Kirchliche Gemeinschaft präsentiert dann wieder die verschiedensten Handarbeiten: Von warmen Stricksocken, Schals und Mützen für den Winter bis hin zu Häkeldeckchen und Topflappen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch unseres Basars in einem der Museumsräume.

Am 10. Dezember 2016 wollen wir unser Weihnachtsfest feiern und laden dazu herzlich ein.

Anschließend geht die Evangelisch Kirchliche Gemeinschaft bis 6. Januar in Urlaub.

Bitte bleiben Sie uns bis dahin treu.

*Hanne-Lore Hölzel
Anita Haarbach
Brigitte Engelmänn*

Ein Dankeschön!

Anlässlich meines 90. Geburtstages, am 11.10., möchte ich denen Dank sagen die mir meinen Ehrentag zu einem Höhepunkt in meinem Leben gestaltet haben.



Ein Dankeschön dem Stadtbürgermeister Rolf Sonnenberger und dem Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger die mit Urkunden und Geschenken meine frühere Arbeit in der Feuerwehr gewürdigt haben – die Kameraden der Wehrleitung gratulierten mit einem besonderen Geschenk, das mir große Freude bereitet hat.

Kameraden mit ihren Frauen und Freunde sowie Bekannte aus der Jeßnitz-er Straße konnten, wegen Überfüllung des Wohnzimmers, ihre Geschenke nur im Hausflur übergeben.

Ein Dankeschön an alle die mir mit ihren Glückwünschen und Geschenken meinen Ehrentag gestaltet haben.

Das war aber noch nicht alles. Von der Wehrleitung wurde mir erklärt, dass für mich eine Feier im Kreise meiner Kameraden und Kameraden geplant ist. Dazu sollte ich mich und meine Familie am Samstag, dem 15. Oktober, um 17.30 Uhr, bereithalten und den von der Leitung geschenkten Helm aufsetzen. Ich hatte keine Ahnung was da auf mich zukommen würde. Am benannten Tag, pünktlich um die Zeit standen die Kameraden vor der Tür. Ich traute meinen Augen nicht. Auf der Straße stand, aufpoliert wie aus dem Laden, das Löschfahrzeug (der Oldtimer der Gebrüder Langenberg) mit laufendem Motor. Einsteigen mit Helm kam der Befehl. Die Fahrt zum Gerätehaus war wieder ein besonderes Erlebnis. Als ich aus dem Fahrzeug stieg war ich sprachlos. Die Fahrzeuge im Hintergrund, davor alle Einsatzkräfte in voller Ausrüstung angetreten. Auf der rechten Seite spielte der Spielmarschzug den Marsch „Alte Kameraden“. Vor dem Gebäude standen viele Angehörige der Kameraden. Mit so etwas habe ich nicht gerechnet und war völlig überrascht. Ein Auftrag an mich war dann eine alte Schutzausrüstung anzulegen und ein kleines Feuer zu löschen.



Das mir auch sofort gelungen ist. Im großen Schulungsraum angekommen, waren die Tische, wie bei einer Hochzeit, eingedeckt. Die große Gratulation von allen Anwesenden, wieder ein tolles Erlebnis für mich. Im kleinen Schulungsraum war ein Büfett aufgebaut, was sich sehen lassen konnte. Die Kameraden hatten an alles gedacht, Unterhaltung, Essen und Trinken. Der schönste Abend der mir zu meinem 90. Geburtstag bereitet wurde ging viel zu schnell zu Ende. Ein Dankeschön an alle die für mich ihre Freizeit geopfert haben um mich zum so zu ehren.

Danke, Gut Wehr!

Helmut Riegel und Linda Rochlitz

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Sekundarschule Zöbzig

Kampf ums Sportabzeichen



Am letzten Tag vor den Herbstferien stand wieder einmal der Sport auf dem Plan. Und wie sollte es anders sein: Das Wetter hat uns schon wieder einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Während wir uns noch 2 Wochen vorher

bei hochsommerlichen Temperaturen durch den Unterricht gekämpft haben und uns auch danach noch fantastisches Sommerwetter beschert war, zeigte sich dieser Tag mal wieder grau, kühl, windig und etwas nieselig. Aber davon

haben sich unsere Schüler beim Kampf um die begehrten Sportabzeichen nicht beeinflussen lassen.

Außerhalb der Sporthalle wurden 800 Meter gelaufen, Kugeln gestoßen, Bälle weit geworfen und es wurde gesprintet. Da wurde so manchem wärmer als ihm lieb war. In der Turnhalle ging es dann noch spannender zu. Seilspringen kann zwar jeder, aber wenn man das auch noch mit überkreuzten Armen oder sogar rückwärts auf die Reihe kriegen soll, sieht es schon etwas anders aus. Der Grätschsprung vom Brett war auch noch hinzukriegen. Als schwieriger erwiesen sich dann aber doch die weiteren Aufgaben. So sollte eine Sprungrolle absolviert werden, die nichts für Angsthasen ist, und schließlich ein Handstützüberschlag, dessen exakte Ausführung doch schon echtes turnerisches Können voraussetzt. Erstaunlich war schon, mit welchem Eifer hier die meisten Schüler alles daran setzten, bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Schuljahr die Klasse 10b. Und sie haben das ganz toll gemacht! Heißer Kaffee, Sandwiches, superleckere Kuchen und meine heiß geliebten Würstchen. Schon dieses Angebot war es wert, sich an diesem Sportfest zu erfreuen. Auch wenn es vielleicht nicht jedem gelungen ist, die Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold zu erfüllen, so kann hier doch jeder stolz auf seine persönlichen Bestleistungen sein.

Ch. Schmidt

Herbstferien in der Schule



In den zurückliegenden Herbstferien haben viele SchülerInnen der Sekundarschule Zöbzig das Ferienprogramm der Schulsozialarbeit genutzt, um sich mit Freude und Begeisterung die Ferienzeit zu vertreiben.

Am 04.10.2016 startete das Ferienprogramm mit heißen Rädern unter den Füßen. Bei herrlichem Spätsommerwetter haben sich die 5 teilnehmenden Schüler im Skatepark Wolfen-Nord an den verschiedenen Rampen mit ihren Skateboards oder Longboards ausprobiert. Auch der Sportlehrer Herr Liedke hat mit seinen Rollerblades den einen oder anderen Trick vorgeführt. Herr Funda brachte zur Freude aller Kuchen mit und Frau Geromin begleitete den Tag mit ihrer Kamera.

Trotz des durchwachsenen Wetters haben sich am Mittwoch, dem 05.10.2016 sechs widerstandsfähige und wasserfes-

te Angler und eine ebensolche Anglerin zum Muldestausee nach Pouch aufgemacht. Der Kleintransporter der Stadt Zöbzig diente neben dem Transport aller Beteiligten sowie dem benötigten Angelequipment zwischendurch immer wieder als geeigneter Unterschlupf. Regen zog gelegentlich über das Land. Das hielt die Fische – insbesondere die ganz Großen – jedoch nicht davon ab, sich an den ausgelegten Ködern zu bedienen.

Es kann wohl nur am Wetter gelegen haben, dass trotz des einen oder anderen Bisses der erhoffte große Fang dieses Mal ausblieb. Ein paar kleine Fische zappelten dennoch an dem einen oder anderen Haken.

Der 06.10.2016 führte uns in Reich der Tiere. Der Besuch im Zoo Halle begeisterte alle Teilnehmenden. Die geführte Zootour stand ganz im Zeichen der Neuankommlinge bzw. Neugeborenen. Vor allem die beiden Elefantenbabys sorgten für helle Begeisterung. Frau Knöfler, Frau Schorch und Frau Burzlaff begleiteten die SchülerInnen auf diesem Ausflug.

Die zweite Ferienwoche startete am 11.10.2016 mit der Fahrt ins Woliday. Die SchülerInnen haben sich auf der Rutsche, in den Außenbecken, im Whirlpool, beim Springen vom Startblock und im Strudelbecken köstlich amüsiert. Begleitet wurde die „Badegesellschaft“ von Frau Müller.

Die fast schon traditionelle Schulübernachtung fand vom 12. – 14.10.2016 statt. Doch dieses Mal wurde nicht nur übernachtet, das Essen selbst zubereitet oder Verstecken gespielt.

Am Donnerstag stand in Begleitung von Frau Rudolf eine Fahrt nach Dresden auf dem Programm. Dort lauschten wir pünktlich zur Mittagszeit der Orgelacht in der Frauenkirche und konnten in der anschließenden Führung mehr zur Entstehungsgeschichte und der gesellschaftlichen Bedeutung dieser weltbekannten Kirche erfahren. Nach einem kleinen Stadtbummel vorbei am Zwinger, der Semperoper sowie diversen Einkaufsläden haben wir mit der Bergbahn noch die Höhen Dresdens erklimmt und den weitläufigen Ausblick über die Stadt genossen.

Die Schulübernachtung endete mit einem gemütlichen Frühstück und der Reinigung der Zimmer.

Und schon waren die Ferien vorbei. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen UnterstützerInnen, insbesondere (in Reihenfolge der Teilnahme) Frau Geromin (Mitarbeiterin Grundschule Greppin), Herr Funda (Mitarbeiter Förderverein Gut Möblitz e. V.), Herr Liedke (Lehrer Sekundarschule Zöbzig), Frau Knöfler (Bundesfreiwilligendienst Sekundarschule Zöbzig), Frau Schorch (Lehrerin



Sekundarschule Zöbzig), Frau Burzlaff (Mutter einer Teilnehmerin), Frau Hesse (Bundesfreiwilligendienst Sekundarschule Zöbzig), Frau Müller (Mutter einer Teilnehmerin), Frau Schmidt (ehemalige Lehrerin Sekundarschule Zöbzig) und Frau Rudolf (Lehrerin Sekundarschule Zöbzig). Mit Ihrer/eurer Mitarbeit konnten wieder viele SchülerInnen am Ferienprogramm der Sekundarschule Zöbzig teilnehmen. Bedanken möchte ich mich auch bei denjenigen Eltern, die es ermöglicht haben, ihre Kinder an den Ferienaktivitäten teilnehmen zu lassen. Der Stadt Zöbzig (Frau Ruzicka, Herr Maukisch) danke ich für die unkomplizierte Bereitstellung eines Kleintransporters. Der Schulleitung der Sekundarschule Zöbzig danke ich für das in mich gesetzte Vertrauen, ein Angebot im Sinne der Schule zu organisieren und durchzuführen. Frau Schmidt (Lehrerin Sekundarschule Zöbzig) danke ich für das Korrekturlesen dieses Berichtes, das

Einstellen dessen auf der schulinternen Homepage und das Weiterleiten an den Zöbiger Bote. Und zu guter Letzt möchte ich mich bei den teilnehmenden SchülerInnen der Ferienaktivitäten bedanken. Insbesondere für euer Interesse und die damit verbundene Begeisterung, sich auch mal auf neue Situationen oder andere Städte einzulassen.

Ich finde, wir haben alle zusammen eine gute Zeit verbracht. Ich freue mich den einen oder die andere dann wieder bei den Ferienaktivitäten in den Winterferien begrüßen zu dürfen.

*Jens Reinsch
Schulsozialarbeiter Sekundarschule
Zöbzig*

unterstützt und gefördert durch:



Drachen verlangten sportliche Einlagen in Spören

Am 16. Oktober fand das mittlerweile 6. Drachenfest statt. In diesem Jahr ließ man die Drachen jedoch erstmals in Spören auf den Sportplatz steigen. Der Förderverein für die Kindertagesstätten in Quetzdölsdorf und Spören hatte dazu ab 15 Uhr eingeladen. Fast 200 neugierige Besucher, Eltern und vor allem Kinder waren der Einladung gefolgt. Nach der Eröffnung beschworen die Kinder der beiden Kita den Wind mit ihren Herbst- und Drachenliedern. Leider wirkte das nicht wie gewünscht und es kam an diesem sonnigen Sonntagnachmittag nur wenig Wind auf. Das fordert von den Kindern und ihren Eltern umso mehr sportlichen Einsatz ab. Der Sportplatz war stets rege gefüllt mit Drachen, die von Kindern oder ihren Eltern gezogen wurden. Wer keine Drachen mit hatte, konnte sich am Basteltisch einen Drachen bauen und ausmalen. Das beste Werk erhielt so-



gar eine Urkunde, wie hoch der höchste Drache und der Drache welche am längsten über den Sportplatz flog, was dieses Mal nicht einfach war.

Für ein reiches Angebot an Kuchen und Getränken sorgten die Spenden der Eltern beider Kitas.

An dieser Stelle sei dem Fußballverein „FC Blau-Weiß Spören“ recht herzlich für die Überlassung seines Sportplatzes für die Veranstaltung gedankt.

en Kindern und Erziehern der Kindertagesstätten sowie allen anderen Mitwirkenden und Besuchern sei für ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihre Spenden nochmals meinen Dank und der Dank der Kindergartenkinder ausgesprochen.

*Benny Berger, Vorsitzender,
Förderverein NaturKinder
Quetzdölsdorf-Spören e. V.*

■ Heimatgeschichte und Kultur

Das erste Heimatfest in Rieda

Wussten Sie schon, dass der preußische Generalfeldmarschall Ludwig York von Wartenburg kurz vor der Leipziger Völkerschlacht 1813 sein Nachtlager in Rieda aufschlug? Oder wussten Sie, dass achtmal am Tag ein Bus von Rieda direkt nach Halle fährt, oder, dass am 20.06.2016 in Rieda 201 Einwohner lebten, von denen 27 unter 18 und 51 über 65 Jahre alt waren? Einer wusste es ganz genau: Sigmund Beutel aus Rieda, der sich damit beimspannenden Dorfquiz, welches der Heimatverein am 3. September anlässlich seines ersten Heimatfestes veranstaltete, den Hauptpreis sicherte. Doch fangen wir mit dem Anfang an. Gegen 15 Uhr eröffnete das Kuchenbuffet den Reigen der Genüsse an einem dieser letzten schönen Spätsommertage. Mit liebevoll gebackenem Kuchen und heißem Kaffee konnten sich die Besucher auf einen unterhaltenden Nachmittag einstellen. Eine gute Stunde später übernahm das Jugendblasorchester Halle das Zepter und sorgte zwei kurzweilige Dreiviertelstunden lang für besten Hörgenuss. Dem Leiter Enrico Rummel und den Musikern sei vielmals gedankt. Während sich die Erwachsenen dem Musikerlebnis hingaben, kamen auch unsere jüngsten Gäste auf ihre Kosten. Schließlich hatte der Heimatverein Einiges vorbereitet. Bei Eierlauf und Sackhüpfen, Straßenmalerei, Büchsenwerfen oder einer Kutschfahrtverging für sie die Zeit wie im Fluge. Natürlich gab es auch eine Tombola, die regen Zuspruch fand. Und alle, die eine besonders ruhige Hand hatten, konnten sich beim Luftgewehrschießen messen. In der Zwischenzeit wurde der Grill an-

geworfen und die ersten Steaks und Bratwürste zubereitet. Wie man sich vorstellen kann, hatten die Grillmeister den ganzen Abend alle Hände voll zu tun. Am Bierausschank wurden fleißig die trockenen Kehlen gelöscht und an der Cocktailbar die verschiedensten Geschmacksvariationen gemixt und genossen. Ab 18 Uhr bis nach Mitternacht konnte dann das Tanzbein geschwungen werden. Animiert wurden die Tänzer durch die passende Musikauswahl des extra angeheuerten DJ Tommy.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich allen Vereinsmitgliedern danken, durch deren aktives Engagement unser erstes Heimatfest so gut gelang. Nach wochenlangen, intensiven Vorbereitungen, hitzigen Debatten und einigen Überraschungen entwickelte sich ein gemeinschaftliches und unvergessliches Erlebnis. Ein weiteres Dankeschön geht natürlich an unsere Sponsoren. Ohne die vielen Geld- und Sachspenden wären wir nicht zurechtgekommen.

Deshalb nehmen Sie sich bitte die Zeit und lesen die nachfolgende Spenderliste:

Maximilian und Barbara Stemm, Jörg Schulze, Elke und Heinz Erdmann Rieda, Walter und Erika Richter Zöbzig, Agrar GmbH Göttnitz, Birgit Meurer Hof Pfaffendorf & Partner GbR, Bäckerei Willi Schernekau OHG, Hühnerhof Steuden GbR, Fruchthof Wulfen Agrar- & Handels GmbH, Andreas Roth Relaixpoint Wolfen, Handelshof Bitterfeld, Sven Kuhl Maler und Lackierer Rieda, Ausbildungsverbund Olefinpartner e. V. Schkopau, Bizerba SE & Co. KG Balingen, Enders GmbH & Co. KG Reiskirchen,

J.J.Darboven Holding AG & Co. KG Hamburg, Autofit Frank Tessmann GbR Landsberg, FTZ-Fernsehtechnik-Zöbzig Otto Gerd u. Wostradowski Johannes GbR Zöbzig, Elsner Forst- und Gartentechnik Halle (Saale), Wolfener Recycling GmbH, ZENTEC Bürosysteme GmbH, Dresdner Kühlanlagenbau GmbH, Birgit Hoff Commerzbank AG Filiale Dessau, Marina Seydewitz Agentur für Deutsche Vermögensberatung Wolfen, E.ON Strom- und Gasanbieter, envia Mitteldeutsche Energie AG, Steuerkanzlei Jahn & Richter Bitterfeld, Wütschner Fahrzeugteile GmbH Zentallager Ost Landsberg, BTI Befestigungstechnik, Alulux Beckhoff GmbH & Co. KG NL Heidelberg, Zuegg Deutschland GmbH Zöbzig, Fußballschule Tretschok Wolfen, reha team Halle GmbH Sanitätshaus Zöbzig, Autohaus Ufer Brachstedt, Hapa AG Kunststoff-Fenster und Rollladenwerke Dresden, Allianz Versicherung Sabine Schöbe Generalvertretung Zöbzig, Autohaus Huttenstrasse - VW & Audi Partner Halle (Saale), Agrargenossenschaft Zöbzig e.G. Bauernmarkt, Mobilfunk Nentwig Zöbzig, Dipl.Ing. Uwe Ludwig Mineralöle-Spedition Sandersdorf, Löwen Apotheke Zöbzig, Druckerei Winter CD copy & druck DIE DRUCKEREI in Zöbzig, Metallbau Schlosserei Fischer Zöbzig, Elektrotechnik Alisch Zöbzig, Landfleischerei Broda Rieda, Heiko Mollenhauer HMS Montagen Rieda, Brauerei Landsberg GmbH.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Falkenhorst
Vorstand*

Johann Jakob Reiske

25. Dezember 1716 – 14. August 1774



- eine Erinnerung zu seinem 300. Geburtstag -

Wenn man aufmerksam durch Zöbzig geht, findet man an manchem Haus eine Gedenktafel, die Auskunft über Persönlichkeiten gibt. Am Gebäude der Kreuzdrogerie in der Langen Straße liest man, dass an dieser Stelle das Geburtshaus von Johann Jacob Reiske stand. Der schrieb über sich: „Ich bin den 25. Dec. 1716 zur Welt gekommen. Zöbzig, wo ich gebohren bin, ist ein Städtgen an der Anhaltischen Grenze, in einem Winkel des Leipziger Kreises, wo die Straße von Leipzig nach Hamburg, und von Halle nach Berlin, sich durchkreuzet. Mein Vater war ein Lohgerber. Meine Mutter war Anna Christina Kloßinn. Meine Eltern ließen mich in der Stadtschule zu Zöbzig, bis ins 10te Jahr unterrichten.“ Dann verließ der Junge seine Vaterstadt, um seinen weiteren Bildungs- und Lebensweg einzuschlagen.

Bei Philologen und Literaturwissenschaftlern ist der Mann kein Unbekannter, nicht so sehr zu seinen Lebzeiten, aber dafür bis in die Gegenwart hinein. Deshalb sei wieder einmal an Johann Jacob Reiske erinnert. Er war ein Sprachgenie und vor allem ein Autodidakt, was das Erlernen von Sprachen betrifft. Latein, Altgriechisch, ein wenig Hebräisch, vor allem Arabisch beherrschte er. Aber es ist ihm nie gelungen, sich richtig zu „vermarkten“, er war nicht teamfähig, wie man sagen könnte. In seiner Autobiographie, erst viele Jahre nach seinem Tode von seiner Witwe 1783 herausgegeben, verrät er: „Ansehnliche Ehrenstellen habe ich nicht bekleidet. Mein Leben ist, theils in kümmerlicher Armuth, theils in einer unbekanntenen Stille, dahingefloßen. Große Thaten habe ich mit meinen Schriften nicht aus-

gerichtet. Der Wille ist bei mir immer besser gewesen als das Vermögen.“

Reiske besuchte, unterstützt von einem Stipendium die Franckeschen Stiftungen. Nach dem Abitur nahm er in Leipzig ein Theologiestudium auf. Dazu brauchte er Kenntnisse des Hebräischen und im Zusammenhang damit begann er, sich mit der arabischen Sprache zu beschäftigen. Zu jener Zeit waren Geschichte, Kultur und Religion dieser Völker erst wenig erschlossen. Reiske hatte erkannt, dass arabisch nicht nur der Biblexegese (Auslegung) dienen konnte, sondern ein selbstständiges Wissensgebiet war.

Sein Wissensdrang zum arabischen Schrifttum trieb ihn über Hamburg nach Leiden, weil solches dort bereits vorhanden war. Dabei erwachte auch sein Interesse an griechischer Dichtkunst. Allerdings mangelte es ihm am Nötigsten, er fristete sein Leben praktisch am Existenzminimum. Verschiedene Stellen, die man dem eigenwilligen jungen Deutschen angeboten hatte, schlug er aus. Förderer und Gönner stieß er mit teilweise derber Kritik zurück.

In Holland studierte Reiske auch Medizin, promovierte 1746 und kehrte im gleichen Jahr nach Leipzig zurück. Als Arzt wollte er aber nicht tätig sein. Ihn drängte es weiter zu den alten Sprachen. Doch trotz profunder Kenntnisse auf diesem Gebiet gelang es ihm nicht, die Magisterwürde oder einen Lehrstuhl an der Universität zu erhalten. Auch eine reiche Heirat wollte ihm nicht glücken, die ihn von materialen Sorgen befreit hätte.

Dreißigjährig brachte sich der Wissenschaftler wiederum mit Stundengeben, Korrekturlesen, Erstellung von Registern für andere Editionen sowie Übersetzungen, auch aus dem Französischen durch, nur um seinen privaten Sprachstudien nachgehen zu können. Bei einer Einladung zur „Gesellschaft der schönen Wissenschaften und freyen Künste“ 1755 begegnete Reiske seiner späteren, wesentlich jüngeren Frau Ernestine Christine Müller (1735 - 1798) aus Kemberg, die durch ihren Vater, dortiger Probst und Superintendent eine gute Bildung erhalten hatte.

1756 erhielt Reiske endlich einen Auftrag. Er sollte für das sächsische Münzkabinett am Dresdener Hof die Schriftzeichen auf den arabischen Münzen übersetzen. Damit wurde er zum Begründer der arabischen Numismatik, eine der Grundlagen für die Geschichtsschreibung. Durch eine weitere ein-

flussreiche Bekanntschaft erhielt Reiske 1758 schließlich die Stelle des Rektors am Nikolai-Gymnasium Leipzig, um die er sich beworben hatte.

Endlich konnte der 42-Jährige einen eigenen Hausstand gründen, denn nun hatte er ein gesichertes Einkommen. Fast zehn Jahre nach ihrer ersten Begegnung heiratete Johann Jacob Reiske 1764 die Jungfer Ernestine Christine Müller. Sie konnte dank ihrer guten Bildung ihren Mann bei seinen wissenschaftlichen Arbeiten neben der Lehrtätigkeit unterstützen und sogar eigene griechische Übersetzungen herausgeben.

In seinem Unterricht führte Reiske entsprechend den neuhumanistischen Reformbestrebungen des Schulwesens neue Lehr- und Lernmethoden ein. Sie stießen allerdings nicht auf Gegenliebe bei seinen Lehrerkollegen und Primanern.

Seine Versuche, Beredsamkeit, Philosophie, Deutsch und Fremdsprachen als Unterrichtsfächer einzuführen, ließen sich nicht realisieren. Ein guter Pädagoge war der Individualist Reiske auch nicht. Er klagt, dass: „Die unglaubliche und unbeschreibliche Boßheit, Dummheit, Ungezogenheit und Unart der jungen wilden Bruth“ einem Schulmann den Kopf wüst macht und ihn so erregt, dass sein Gemüth nie zu Ruhe kommt“. Einen Auftrag des preußischen Königs, der ihm Honorar eingebracht hätte, lehnte Reiske rundweg und sogar unhöflich ab. Gegen Kritiker an seinen Editionen wehrte sich Reiske vehement und beschimpfte sie auf rüde Weise. Er hatte er es nie verstanden, sich Freunde zu machen oder Gelegenheiten wahrzunehmen, die ihm materielle Vorteile verschafft hätten.

Der schlechte Gesundheitszustand des Wissenschaftlers behinderte überdies sein Schaffen. Am 14. August 1774 verstarb der kaum 58-Jährige nach quälendem Husten an einem Lungenleiden.

Johann Jacob Reiske, der sich selbst als Märtyrer der arabischen Literatur bezeichnet hatte, vollbrachte aber bahnbrechende Leistungen auf dem Gebiet der arabischen Philologie und der Geschichtsschreibung des islamischen Orients.

Im Heimatmuseum ist er bei den „Großen Söhnen“ genannt und den Zöbzigern durch einen Straßennamen gegenwärtig.

Brigitta Weber

Der Förderverein Kirche Schrenz und Umgebung e. V. sagt herzlich Danke

Wie im "Zöbiger Boten" Nr. 09/2016 angekündigt, fand am 24. September 2016 ein Herbst- und Straßenfest im kleinen gemütlichen Rahmen direkt am Platz vor der Schrenzer Dorfkirche statt. Der Verein war bemüht, allen Besuchern einen informativen und kurzweiligen Nachmittag zu bieten. Herr Dr. Ilse berichtete vom aktuellen Stand seitens des Evangelischen Kirchspiels Zöbzig. Viele aktuelle Bilder zeugten von baulichen Veränderungen in diesem Jahr. Es gab Kaffee und Kuchen und Herr Eimann sorgte für die musikalische Begleitung am Nachmittag.

Der gelungene Nachmittag war durch liebevolle Vorbereitungen, Spenden, guter Laune der Gäste und der Arbeit des Wetterverantwortlichen (der seine Arbeit zu 100 % erledigte) möglich.

Die Mitglieder des Vereins möchten auf diesem Wege allen Gästen, Interessierten, Förderern und Mitgliedern für Ihren Besuch an diesem Tag danken.

Der Verein erhofft und wünscht sich



auch für die Zukunft viele Leute mit Interesse am Erhalt oder gar Sanierung des jahrhundertealten Gotteshauses in Schrenz. In diesem Sinne wird angestrebt, zum aktuellen Stand des baulichen Zustandes des Kirchengebäudes

eine bestmögliche Transparenz bieten zu können. Bitte bleiben Sie neugierig und kommen Sie gern wieder!

Förderverein Kirche Schrenz und Umgebung e. V.

„Tag des offenen Dorfes“ in Quetzdölsdorf



Am 08.10.2016 luden die Einwohner und der Verein Land-Leben-Kunst-Werk e. V. erneut zum „Tag des offenen Dorfes“ nach Quetzdölsdorf. Die Türen und Tore öffneten sich und die zahlreichen Besucher konnten sich ein Bild vom doch nicht ganz so tristen Landleben machen. Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen. So zeigten leidenschaftliche Sammler ihre Sammlungen, hervorragende Künstler führten ihre Künste vor und Könner überzeugten von ihrem Können. Es wurde gebastelt, getrödelt, gesungen, geangelt, getrommelt, geschmiedet, gelöscht, gekostet und prämiert. Dank den Einwohnern, die Haus und Hof geöffnet haben und den Besuchern, die gern mal hinter die Kullissen schauen.



*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister*



■ Sport

Zörbig spielt Tennis

Am 17. September hatte die Abteilung Tennis des SV Zörbig zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Trotz des intensiven Regens waren etliche Kinder und Jugendliche, teilweise in Begleitung der Eltern oder Großeltern, der Einladung gefolgt und wagten die ersten Schläge unter Anleitung erfahrener Spieler des Vereins. Da am Nachmittag sogar die Sonne noch schien, konnten

die Vereinsmitglieder die Saison mit einigen Matches auf den beiden Tennis-courts abschließen.

Herzlichen Dank auch an den Sponsor, die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, welche durch eine finanzielle Zuwendung dieses Event ermöglichte.

Uwe Frießleben

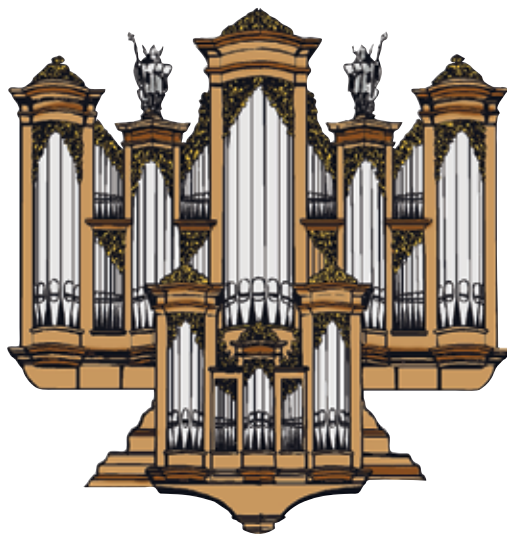


Preisskat in Rieda

Der Heimatverein Rieda e. V. plant zum Jahresabschluss 2016 einen Preisskat. Wer Interesse hat, am Skatturnier teilzunehmen und 10 Euro Einsatz zu investieren, der meldet sich bitte bei Herrn Mollenhauer (0173 5801348) oder Herrn Rolletschek (034956 25684). Der Veranstaltungsort wird das Bürgerhaus in Rieda sein.

Mit freundlichen Grüßen

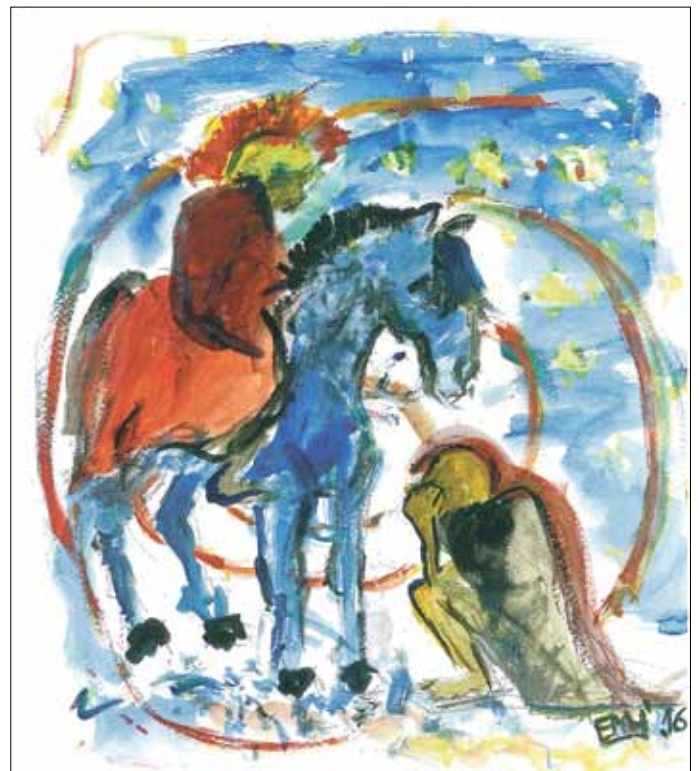
Michael Falkenhorst
Vorstand



Orgelmusik zum Advent

Eine geheizte Kirche erwartet Sie, wenn Kantor Matthias Visarius am Sonntag, dem 27.11.2016 (1. Advent) um 17.00 Uhr **Orgelmusik zum Advent** in der Kirche zu Werben spielt. Im Mittelpunkt des Orgelkonzertes stehen Magnificat-Vertonungen und Bearbeitungen über das Lied „Wie soll ich dich empfangen“ von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), Dietrich Buxtehude (1637 - 1707), Samuel Scheidt (1587 - 1654) u.a. Außerdem erklingt der „Weihnachtsmarsch“ von Gustav Merkel (1827 - 1885) sowie „Prélude, Fugue et Variation h-Moll“ von César Franck (1822 - 1890). Der Eintritt ist frei.

Matthias Visarius
Kantor



*St. Martin's Umzug in Quetzdörsdorf
am 11.11.2016
Treffpunkt: 17:30 Uhr am Pfarrhof*

*Von dort ziehen wir mit St. Martin und seinem Schimmel vorbei an Schloss und Teich, zur Feuerzähle in der Dorfmitte.
Auf der Trompete begleitet uns Max Bruchwitz (Erasmuszug)
Hochliegend gibt es bei Glühwein und Gebrütem ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.*

3. Weihnachten im Stall am 26.11.2016



Es war Winter, dann Frühling, Sommer, Herbst und bald ist wieder Winter und eine der schönsten Zeiten im Jahr bricht an, nämlich Weihnachten. Genau 342 Tage seit unserem letzten Treffen sind vergangen und in genau 22 Tagen können wir uns wiedersehen. Ich bin schon ganz aufgeregt, denn dann findet zum dritten Mal unsere Veranstaltung „Weihnachten im Stall“ statt. Dann könnt Ihr meine Freunde und mich (der Esel nennt sich bekanntlich zuletzt *grins*) besuchen kommen.

Meine Familie hat schon wieder ganz viel vorbereitet, um Euch eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. Start ist 14 Uhr mit unserem Krippenspiel, bei dem meine Freunde und ich auch mitspielen. Gleichzeitig beginnt der Verkauf der Lose für unsere Weihnachtstombola zugunsten des **Kinderhospizes Bärenherz Leipzig**. Aus organisatorischen Gründen und damit Ihr mir alle zusehen könnt, erfolgt die Ausgabe der gewonnen Preise erst kurz nach dem Ende des Krippenspiels.

Die Organisation der vielen Preise war zwar nicht einfach aber durch die Unterstützung der vielen fleißigen Helfer und Sponsoren hat es dennoch geklappt. Wir verlosen an dem Tag viele schöne, kleine und große Preise für Jung und Alt. Es ist wirklich für Jeden etwas dabei. Lasst euch überraschen!!! Um eines möchte ich euch aber bitten, das liegt mir wirklich am Herzen. Wenn ihr mal nicht das richtige Los zieht, seid bitte nicht traurig oder böse, denn diese Tombola ist für einen sehr guten Zweck. Wir können den Kindern vom Kinderhospiz Bärenherz auf ihrem letzten Weg zur Regenbogenbrücke vielleicht noch einen letzten Wunsch erfüllen und

den Eltern dadurch etwas Kraft schenken.

Neben der riesigen Tombola ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt sogar weihnachtliche Leckereien ...*mhh-lecker*. Meine Mutti hat mir dann noch verraten, dass die Eisenbahnausstellung und die Töpferwerkstatt, auf dem Gelände des Förderverein Gut Mößnitz e. V., geöffnet haben.

Und ich habe höchstpersönlich noch mit meinem Kumpel, dem Weihnachtsmann gesprochen. Er hat daraufhin zugesagt, dass er auch kurz mal vorbeischaut. Zwar hat er einen vollen Terminkalender aber er kann es einrichten, wie cool *freu*.

Also würd´ ich sagen, sehen wir uns am 26.11.2016, in der Zeit von 14 – 18 Uhr, auf dem Gelände des Klostergut Mößnitz in Mößnitz.

Wir freuen uns tierisch auf euren Besuch

Bis dahin

*Euer Schneeball
(Kerstin Schulz)*

Seniorenweihnachtsfeier 2016 der Ortschaft Zöbzig

Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Zöbzig und Mößnitz sind auch in diesem Jahr recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Diese findet am **Mittwoch, dem 07.12.2016, um 14:00 Uhr**, in der Kulturscheune des Gutes Mößnitz statt. Sollten Sie nicht selbständig nach Mößnitz gelangen, werden Sie an diesem Tag ab 13:15 Uhr von den nachfolgenden Haltestellen abgeholt und

nach Beendigung der Veranstaltung wieder dorthin zurückgebracht:

- 1.) Reinhold-Schmidt-Straße vor dem ehemaligen Einkaufsmarkt
- 2.) Stumsdorfer Straße vor dem Haus Nr. 37
- 3.) Bitterfelder Straße vor dem Netto-Markt
- 4.) Markt vor der Postsäule



Wer gesundheitlich nicht in der Lage ist, allein zu einer der Haltestellen zu kommen, kann sich telefonisch an Frau Jäger (Tel. 034956 60135) wenden und wird nach Möglichkeit zu Hause abgeholt.

*Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister Zöbzig*



Förderverein Gut Mößnitz e.V.
Mößnitz Nr. 6, 06780 Zöbzig OT Mößnitz

Herbstkaffeestube

06. November 2016
mit der Musikschule aus Bitterfeld

13. November 2016
20. November 2016

f Email : info@gut-moessnitz.de **t** Telefon : 034956/20447

KALENDER

kreativ@wittich-herzberg.de

ZÖRBIGER SCHLOSSWEIHNACHT



Samstag:

14:00 Trappiel und Freunde
 14:30 Kita Salzfurkapelle
 15:00 Kita Max u. Moritz
 15:30 Kita Spören/Quetz
 16:00 Peggy Balloni
 17:00 Der Weihnachtsmann kommt
 18:00 Stadtchor Zörbig-Radegast
 18:30 Bläsergruppe Spören
 19:00 Musikschule Fröhlich

Sonntag:

14:00 Grundschule Zörbig
 14:30 Kita Schortewitz
 14:50 Hort Zörbig
 15:15 Krippenspiel
 15:45 Männergesangverein Stumsdorf
 16:15 Der Weihnachtsmann kommt
 17:00 Hort Löberitz
 17:30 Burschenschaft Zörbig

Rahmenprogramm:

Sonderausstellung „Mit Brief und Siegel“
 Bastelstube mit Märchenstunde - Kaffeestube
 Weihnachtspostamt - Kindereisenbahn

Täglich ab 14 Uhr, Samstag bis 22 Uhr, Sonntag bis 20 Uhr geöffnet

03.12. - 04.12.2016

6. Adventstreffen in Löberitz!

ADVENT

14:00 Uhr
Adventsingen in
der Kirche mit der
Löberitzer Liedertafel

**Wo? Außengelände
Heimatstube**

**Wann? Sonntag,
27.11.2016**

Zeit? Ab 14:00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie am 1. Advent den Weg zu uns finden und begrüßen Sie wie gewohnt an der Heimatstube mit:

- Kaffeestube ■ Glühwein & Co ■ Viele Leckereien ■
- Löberitzer Liedertafel ■ Besuch des Weihnachtsmannes
- Geschenkideen Kosmetikstudio „Chic“

ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT



Verkehrsteilnehmer- schulungen Monat November/ Dezember 2016

Mittwoch, 09.11.2016 in Zöbzig
um 17.00 Uhr Feuerwehrprojekt

Mittwoch, 07.12.2016 in Zöbzig
um 17.00 Uhr



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

26. Jahrgang | Zörbig, den 4. November 2016 | Nummer 11/2016

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- | | |
|---|----------|
| - Einladung zur Sitzung des Stadtrates | Seite 19 |
| - Einladung zur Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses | Seite 20 |
| - Einladung zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses | Seite 20 |
| - Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses | Seite 21 |

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.11.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- | | | | |
|----------|---|--------------------------------|---|
| TOP 1: | Eröffnung der Sitzung | TOP 9.4: | Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/ Ziethen“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Tauben Landgraben“
Vorlage: 2016-BV-189 |
| TOP 2: | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung | TOP 9.5: | Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer
Vorlage: 2016-BV-190 |
| TOP 3: | Feststellung der Beschlussfähigkeit | TOP 9.6: | Friedhofssatzung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2016-BV-193 |
| TOP 4: | Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung | TOP 9.7: | Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig - 1. Fortschreibung
Vorlage: 2016-BV-194 |
| TOP 5: | Einwohnerfragestunde | TOP 9.8: | Erlass Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
Vorlage: 2016-MV-188 |
| TOP 6: | Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung | TOP 10: | Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt |
| TOP 7: | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen | TOP 11: | Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung |
| TOP 8: | Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen | Nichtöffentlicher Teil: | |
| TOP 9: | Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung | TOP 12: | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung |
| TOP 9.1: | Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 19 „Wohngebiet Leipziger Straße 6 und 12“ im OT Zörbig in der Fassung vom Oktober 2016
Vorlage: 2016-BV-176 | TOP 13: | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen |
| TOP 9.2: | Beschluss zur 1. Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzeptes der Stadt Zörbig im Rahmen des Förderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden“ - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke der Stadt Zörbig
Vorlage: 2016-BV-182 | TOP 14: | Vergabeangelegenheiten |
| TOP 9.3: | Beschluss zur hoheitlichen Übertragung der Aufgaben zur Abwasserentsorgung des OT Schortewitz an den Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig
Vorlage: 2016-BV-184 | TOP 15: | Grundstücksangelegenheiten |
| | | TOP 15.1: | Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Baugrundstück Nordseite Friedrichstraße
Vorlage: 2016-BV-172 |
| | | TOP 15.2: | Liegenschaftssache: Bestellung von Sicherheiten zu Gunsten Dritter
Vorlage: 2016-BV-173 |
| | | TOP 16: | Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt |

- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
Öffentlicher Teil:
 TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

Tagesordnung

Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 14.11.2016, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 6: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 7: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 7.1: Beschluss zur 1. Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes der Stadt Zörbig im Rahmen des Förderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden“ - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2016-BV-182
 TOP 7.2: Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/ Ziethe“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Tauben Landgraben“
 Vorlage: 2016-BV-189
 TOP 7.3: Information zu Teilaspekten des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2017
 Vorlage: 2016-INFO-187
 TOP 7.4: Information zu den KSG-Projekten
 Vorlage: 2016-INFO-191
 TOP 7.5: Vorbereitung Schlossweihnacht 2016
 Vorlage: 2016-INFO-192
 TOP 8: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 9: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Nichtöffentlicher Teil:
 TOP 10: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 11: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 12: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
Öffentlicher Teil:
 TOP 13: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 14: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 15: Schließung der Sitzung

Tagesordnung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 15.11.2016, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung

- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Umbau Hauptgebäude auf dem Areal des Stadtbades (Zentrale Freizeit- und Sportstätte) im OT Zörbig, Wasserturmstraße 1 a, Gemarkung Zörbig, Flur 10, Flurstück 448
 Vorlage: 2016-BV-164
 TOP 9.2: Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 19 „Wohngebiet Leipziger Straße 6 und 12“ im OT Zörbig in der Fassung vom Oktober 2016
 Vorlage: 2016-BV-176
 TOP 9.3: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Errichtung einer Garage mit Dachabschleppung in Zörbig, Flutgrabenring 2, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstück 128/131
 Az.: 63-02803-2016-22
 Vorlage: 2016-BV-177
 TOP 9.4: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Zörbig, Anhalter Straße 29, Gemarkung Zörbig, Flur 5, Flurstücke 861/200 und 199
 Az.: 63-02910-2016-22
 Vorlage: 2016-BV-178
 TOP 9.5: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Errichtung eines Mehrfamilienhauses im OT Zörbig, Leipziger Straße 60, Gemarkung Zörbig, Flur 11, Flurstück 352/20
 Vorlage: 2016-BV-179
 TOP 9.6: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Errichtung einer Überdachung der Freiterrasse im Sportheim des SV Blau-Weiß 55 Schortewitz, Gemarkung Schortewitz, Flur 3, Flurstück 278/2
 Vorlage: 2016-BV-180
 TOP 9.7: Stellungnahme zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Industrie- und Gewerbegebiet“ der Stadt Landsberg - Teilfläche als Sondernutzungsgebiet
 Vorlage: 2016-BV-181
 TOP 9.8: Beschluss zur 1. Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes der Stadt Zörbig im Rahmen des Förderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden“ - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2016-BV-182
 TOP 9.9: Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes 03-2016btf „MI Wiesenstraße West“ im OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Vorlage: 2016-BV-183
 TOP 9.10: Information zu Teilaspekten des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2017
 Vorlage: 2016-INFO-186
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 16: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 17: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 19: Schließung der Sitzung

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 15.1: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Baugrundstück Nordseite Friedrichstraße
Vorlage: 2016-BV-172
- TOP 15.2: Liegenschaftssache: Bestellung von Sicherheiten zu Gunsten Dritter
Vorlage: 2016-BV-173
- TOP 15.3: Liegenschaftssache: Verkauf Gebäude der ehemalige Feuerwehr
Vorlage: 2016-BV-174
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

Tagesordnung**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.11.2016, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Beschluss zur 1. Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes der Stadt Zörbig im Rahmen des Förderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden“ - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke der Stadt Zörbig
Vorlage: 2016-BV-182
- TOP 9.2: Beschluss zur hoheitlichen Übertragung der Aufgaben zur Abwasserentsorgung des OT Schortewitz an den Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig
Vorlage: 2016-BV-184
- TOP 9.3: Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/ Ziethe“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Tauben Landgraben“
Vorlage: 2016-BV-189
- TOP 9.4: Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer
Vorlage: 2016-BV-190
- TOP 9.5: Information zu Teilaspekten des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 2016-INFO-185
- TOP 9.6: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 36.05.10.08 - Kindertagesstätte „Pauli“ im OT Großzöberitz
Vorlage: 2016-BV-196
- TOP 9.7: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 36.05.10.11 - Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ im OT Zörbig
Vorlage: 2016-BV-197